

Polizeidirektion Dessau
Zentraler Kriminaldienst
2. Fachkommissariat

Dessau 16.12.1997

Tgb.-Nr.: 2/15967/97

Aktenvermerk

Am heutigen Tage gegen 19.00 Uhr setzte sich Unterzeichner telefonisch mit dem Dienstabteilungsleiter der 2. Dienstabteilung des Polizeireviers Dessau in Verbindung. Unterzeichner teilte dem mit, daß es notwendig sei, daß die Kollegen seiner Dienstabteilung in der Todesermittlungssache Rose, Hans Jürgen zeugenschaftlich vernommen werden. Im Interesse einer zügigen Abarbeitung wurde gebeten, mit seinen Kollegen zu sprechen, ob diese bereit wären, am 17.12.1997 zu einer Zeugenvernehmung in die Polizeidirektion Dessau zu kommen. Unterzeichner erklärte dem auch, daß ihm bekannt sei, daß seine Dienstabteilung an diesem 17.12. im Dienstfrei ist. Für eine Zeugenvernehmung an diesem Tage kämen fünf Beamte aus dem Personenkreis in Betracht. sicherte gegenüber Unterzeichner zu, mit den entsprechenden Kollegen zu reden und anschließend den Unterzeichner telefonisch rückzuinformieren.

Gegen 19.30 Uhr meldete sich telefonisch beim Unterzeichner und teilte mit, daß keiner der oben genannten Kollegen bereit sei, zum vorgenannten Datum in der Polizeidirektion Dessau zu erscheinen. Die Absage wurde damit begründet, daß der 17.12. der einzige freie Tag in der gesamten Woche sei und die Kollegen gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit viele Wege zu erledigen hätten.

erklärte aber auch, daß seine Dienstabteilung ab dem 18.12. Frühdienst hat. Er hat dann eine Stärke von 9 Kollegen im Dienst und es wäre durchaus möglich, zwei Kollegen für eine Zeugenvernehmung freizulenken.

KOM